

# Masterplan Mobilität – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Ablaufplan Durchführung für Gruppen ab ca. 11 Jahren (1,5 – 2 Stunden)

## Vorbereitung:

- Als vorab Faltblatt „Wegecheck 2022“ austeilen und mindestens eine Woche vor Einheit bearbeiten lassen (Tägliche Erfassung der zurückgelegten Wege).
- Stuhlkreis zu Beginn der Einheit.

## Nachbereitung:

- Ergebnissicherung (Foto des Plakates) nach Durchführung umgehend an Umweltlernen schicken an [isabel.istel@stadt-frankfurt.de](mailto:isabel.istel@stadt-frankfurt.de)
- Das Thema durch (Kreativ-)Aufgaben nachbereiten: Aufsatz, Plakat o.Ä.

## Materialien:

Im Materialpaket

- Ablaufplan zur Durchführung in etwa 2 Stunden
- 1 Gruppensatz Faltblatt „Wegecheck 2022“
- Präsentation „Mobilität in Frankfurt“ (wird digital zugesand)
- 1 Umschlag DIN A5 mit 23 Bildkarten Maßnahmen
- Klebepunkte (pro Jugendlichen 4 Stk, ebenfalls im Umschlag A5)
- Abstimmungs-Plakat

Zusätzlich nötig:

- Moderationskarten und Stifte
- Optional: Pin- oder Magnetwand

| Zeit                      | Ziel   | Inhalt  | Methode   | Material  | Bemerkung  |
|---------------------------|--|---|---|---|--|
| <b>5 Min</b>              | Jugendliche bekommen einen Überblick über das Projekt und dem Verlauf der Einheit  | Begrüßung, Vorstellung Masterplan <sup>1</sup>                          | Gespräch  | Faltblatt Wegecheck 2022                          | Die Jugendlichen sollen bereits im Vorfeld das Faltblatt „Wegecheck“ bearbeiten. Im Vorfeld sollte geklärt werden, was Mobilität überhaupt bedeutet.<br>Bei der Einführung ist es wichtig zu betonen, dass ihre Stimme und Meinung wichtig für die Veränderung der Stadt ist |
| <b>5 Min</b><br>(10 Min)  | Jugendliche verstehen, dass sich Mobilität im Laufe der Zeit verändert hat. Jugendliche bekommen auch einen Eindruck davon, dass es bereits andere/gute Mobilitätskonzepte gibt              | Mobilität früher und heute, hier und anderswo (best practice Beispiele) | Bildervortrag und Gespräch im Plenum  | Präsentation über Beamer Oder ausgedruckte Bilder | Sollte die nötige Technik für eine digitale Präsentation fehlen, können die Bilder auch ausgedruckt werden   |
| <b>10 Min</b><br>(20 Min) | Jugendliche verorten sich im Raum und sehen, wie unterschiedlich Wege sein können. Vielleicht ist auch zu erkennen, dass kurze Wege auch länger dauern können – je nach Art der Fortbewegung | Auswertung Wegecheck 2022   | Aufstellung im Raum: Jugendliche sollen sich selbständig im Raum aufstellen vom kürzesten bis zum längsten Weg:<br><br>1. Runde Distanz<br>2. Runde Dauer | Faltblatt Wegecheck 2022                          | Je nachdem wie lange die Jugendliche für das Aufstellen brauchen, kann auch nur auf die Distanz eingegangen werden   |

<sup>1</sup> Mit dem Masterplan Mobilität soll eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilitätsstrategie für Frankfurt a.M. erarbeitet werden, die den Weg zur Verkehrswende aufzeigt und über greifbare Meilensteine die wesentlichen Schritte vorzeichnet. Die Stadt Frankfurt hat die Absicht, Kinder und Jugendliche an der Erarbeitung des Masterplans Mobilität zu beteiligen. Kinder und Jugendliche sollen sich im Rahmen des Projekts mit den Herausforderungen einer zukunftsfähigen Mobilität in der Stadt auseinandersetzen, um ein informiertes Statement zu verschiedenen Maßnahmen abgeben zu können. Die Ergebnisse und Voten der Kinder und Jugendlichen sollen im Juli in der Beratung des Masterplans eingebracht werden.

| Zeit                      | Ziel  | Inhalt                                  | Methode  | Material   | Bemerkung  |
|---------------------------|---|---|--|--|--|
| <b>15 Min</b><br>(35 Min) | Jugendliche erweitern ihre Wahrnehmung  | Auswertung Wegecheck 2022               | In Kleingruppen (KG) sollen drei negative und drei positive Aspekte auf Moderationskarten geschrieben und innerhalb der KG diskutiert werden, welche Punkte besonders schlecht/gut sind  | Moderationskarten, Stifte                                      | Alternativ kann im Sitzkreis gemeinsam überlegt werden, welche positiven und negativen Aspekte den Jugendlichen aufgefallen sind   |
| <b>10 Min</b><br>(45 Min) | Jugendliche sammeln sowohl positive als auch negative Aspekte   | Zusammentragen der Ergebnisse           | Gespräch im Plenum: KG stellen ihr positiven/negativen Punkte vor  | Beschriftete Moderationskarten (optional Pin- oder Magnetwand) |  |
| <b>10 Min</b><br>(55 Min) | Jugendliche werden sich im Klaren darüber, dass es auch Alternativen zum Status quo gibt  | Mobilität in Frankfurt                  | Gespräch im Plenum<br>→ was ist gut und was ist schlecht in Frankfurt?<br>→ Gibt es schon Ideen, was man verbessern müsste?<br>→ Gibt es positive/negative Erfahrungen auch aus anderen Städten/aus dem Urlaub?                                    |  | Verweis auf Mängelmelder: <a href="https://www.ffm.de/frankfurt/de/flawRep/43535">https://www.ffm.de/frankfurt/de/flawRep/43535</a><br><br>Eigene Ideen oder gefährliche Stellen können bei „Frankfurt fragt mich“ mitgeteilt werden |
| <b>10 Min</b><br>(65 Min) | Jugendliche lernen mögliche Maßnahmen für Frankfurt kennen und reflektieren, welche Aspekte besonders wichtig für sie persönlich sind | Vorstellung der Maßnahmen für Frankfurt | Auslegen der Bildkarten auf dem Boden, Gespräch im Plenum: Fragen, ob sich alle Jugendlichen unter den Maßnahmen etwas vorstellen können. Gibt es Maßnahmen, die (nicht) besonders wichtig sind?<br>==> Eigene Überlegung?<br>Auf Moderationskarte | Bildkarten Maßnahmen   |  |

| <b>Zeit</b>               | <b>Ziel</b>   | <b>Inhalt</b>                                  | <b>Methode</b>   | <b>Material</b>                 | <b>Bemerkung</b>   |
|---------------------------|---|--|--|---------------------------------|--|
| <b>15 Min</b><br>(80 Min) | Jugendliche bekommen die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben  | Punktevergabe                                  | Jugendliche bekommen 4 Klebepunkte, die sie auf die unterschiedlichen Maßnahmen verteilen dürfen | Plakat, Bildkarten, Klebepunkte | Für die Abstimmung gehen die Jugendlichen in Kleingruppen oder einzeln vor, damit es zu keinem Stau kommt. Die Punkte können kumuliert werden.   |
| <b>5 Min</b><br>(75 Min)  | Jugendliche bekommen einen Überblick über die Maßnahmen   | Maßnahmen werden gesammelt und zusammengefasst | Bildkarten werden auf das Plakat geklebt   | Plakat / Bildkarten             |  |
| <b>5 Min</b><br>(90 Min)  | Ausblick darüber geben, wie das Projekt weitergeht (Vorstellung der Ergebnisse am 08. und 09. Juli) | Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick    | Gespräch im Plenum   |                                 | Optional zur Nachbereitung kann ein Plakat gestaltet werden: Frankfurt der Zukunft. Jugendliche überlegen sich, inwiefern sich Stadt verändern muss und gestalten ein Plakat → Alternativ Text schreiben, Modell bauen, etc. |